

Industrie- kauffrau/-mann

Aufgaben im kaufmännischen Bereich



Als Industriekauffrau/-mann begleitet man die betriebswirtschaftlichen Abläufe eines Unternehmens. Dabei sind die Aufgaben genauso vielseitig wie die Einsatzbereiche. So arbeiten Industriekaufleute in den Kernbereichen Betriebswirtschaft und Vertrieb, aber auch in der Personalabteilung und im Kundenservice.

Aufgabenfelder

Industriekaufleute lernen während der Ausbildung die Vielfalt der betriebswirtschaftlichen Arbeitsvorgänge in einem Industrieunternehmen kennen. Hierbei eignen sie sich Wissen über marktorientierte Geschäftsprozesse und die Abläufe in den verschiedenen Verwaltungsbereichen an.

Dazu gehören:

- Analysen des Marktpotenzials von Produkten
- die Auswertung von Statistiken zur Steuerung betrieblicher Prozesse
- der Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen
- die Beratung und Betreuung von Kunden
- die Bedarfsermittlung, der Vergleich von Angeboten, das Verhandeln mit Lieferanten sowie der Einkauf von Produkten und Dienstleistungen
- finanzwirtschaftliche Vorgänge wie Kostenplanung und -kontrolle
- Geschäftsvorgänge in der Buchhaltung
- Aufgaben der Personalverwaltung
- die Planung und Organisation von Arbeitsprozessen

Ausbildungsart

Die Berufsausbildung zur/zum Industriekauffrau/-mann verbindet die betriebliche und die schulische Ausbildung. In der Berufsschule werden theoretische Grundlagen erworben, an den anderen Tagen werden die Auszubildenden in die alltäglichen Abläufe bei **eins** einbezogen.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Voraussetzungen

- Realschulabschluss
- gute Noten in Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen
- betriebswirtschaftliches/ kaufmännisches Interesse
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbständigkeit und Durchsetzungsvermögen

Informationen auch unter: www.planet-berufe.de

Postanschrift

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

Augustusburger Straße 1

09111 Chemnitz